

## Thomas Henkel Facharzt für Urologie in Kelkheim im Taunus

### Herr Henkel, welche besonderen Anforderungen haben Sie an Ihre Praxissoftware?

*Thomas Henkel:* Inzwischen arbeite ich seit elf Jahren mit dem Urologie-Modul von x.isynet beziehungsweise dessen Vorgängern. In diesem Expertenmodul für Urologen sind bereits fachspezifische Textbausteine hinterlegt, die ich rege nutze. Die Werkzeugbox enthält zum Beispiel Vorlagen für die Anamnese sowie für Untersuchungs- und Ultraschallbefunde, die ich per Mausklick übernehmen und jederzeit bearbeiten kann. Eine meiner Meinungenach gelungene Unterstützung, die Zeit spart.

### Haben Sie Geräte angebunden?

Ja. Zwei Arbeitsplätze sind vernetzt und das Ultraschallgerät ist angebunden – seit sechs Jahren werden die Bilder direkt in mediDOK eingespeichert. Ebenso haben wir einen Scan-Arbeitsplatz; hier werden alle eingehenden Papiere wie Fremdbefunde, Arztbriefe und so weiter eingescannt und abgespeichert. Damit realisieren wir im Wesentlichen die papierlose Praxis. Alle Archivierungsvorgänge laufen in mediDOK, welches an x.isynet angebunden ist. Das funktioniert alles gut und problemlos. Die Bilder werden direkt an den Rechner übergeben und dort abgespeichert. Über die eKarteikarte des Patienten sind per Mausklick alle Dokumente jederzeit abrufbar. Das erleichtert die Arbeit unbeding. Alles ist schneller und leichter zu finden als früher mit den Videoprints – dies spart am Ende auch Geld, denn das Videopapier zum Druck ist langfristig sehr teuer.

## Referenzbericht



### Welche Funktionen in x.isynet nutzen Sie besonders oft?

Im Prinzip nutzen meine Helferinnen und ich den ganzen Tag über fast alle Optionen. Morgens rufen meine Mitarbeiterinnen online die aktuellen Labordaten ab. Auch der Terminkalender in x.isynet ist unser ständiger Helfer: Hier nutzen wir gerne die Wartezeitmerkfunktion, in der Patientennamen und Wartezeitdauer angezeigt werden. Ebenso tragen meine Helferinnen den Besuchsgrund ein. Darüber hinaus erledige ich die Befundung über die Urologie-Werkzeugbox, schreibe Briefe über die Word-Anbindung und – da ich sowohl privat- als auch kassenärztlich tätig bin – erstelle die Privatliquidationen selbst. Hat man vorher den Schein sorgfältig gepflegt und alle Diagnosen und Ziffern eingetragen, läuft die Privatabrechnung per Knopfdruck.

### Welche Funktionen in x.isynet gefallen Ihnen besonders gut?

Um ganz offen zu sein – ich habe nicht viel Erfahrung mit anderen Programmen. Meine Kollegen im Gesundheitszentrum arbeiten mit anderen Systemen; die Grundanwendungen können alle Systeme. Bei x.isynet gefällt mir die Benutzerfreundlichkeit.



Hat man sich einmal eingearbeitet, findet man sich leicht zurecht. Gut gelöst ist die Statistikauswertung. Sehr gelungen ist die Dokumentation, die ich, wenn möglich, mit den Bausteinen aus der Urologie-Werkzeugbox erledige. Dies geht so einfach, dass es nach der Untersuchung relativ schnell erledigt ist. So spare ich im Laufe eines Tages eine Menge Zeit.

### Können Sie x.isynet und die medatixx empfehlen?

Letztendlich ja. Natürlich ist es Geschmackssache, ob einem die Benutzeroberfläche und die täglichen Arbeitsroutinen in der Software gefallen. Bei mir trifft dies, wie Sie sich denken können, zu. Das Preis-Leistungsverhältnis ist in Ordnung – jede Software kostet Geld; doch die Bedingungen bei der medatixx sind wirklich fair.

Ich habe mich für ein sogenanntes SIPS-Paket entschieden. Dies beinhaltet zum Beispiel neue Module ohne Zusatzkosten. Für mich ist dies eine praktische Lösung, die ihr Geld wert ist.

Für Rückfragen steht Herr Henkel interessierten Kolleginnen und Kollegen gerne zur Verfügung:

Telefon. 06195 677-3100

[www.gz-kelkheim.de](http://www.gz-kelkheim.de)



*„Die Konditionen bei der medatixx sind ausgesprochen fair: Software und Service sind ihren Preis wert.“*

### Wie zufrieden sind Sie mit Hotline und Service?

Damit bin ich zufrieden, auch wenn ich die Hotline nur sehr selten in Anspruch nehmen muss. Manchmal ist sie schwierig zu erreichen. Wenn besetzt ist, kann man auf ein Band sprechen und wird in der Regel zeitnah zurückgerufen. Nach dem Umzug in die neuen Praxisräume hatte ich zwei, drei Mal das Problem, dass gar nichts mehr ging – und die Unterstützung durch Hotline und Technik per Fernwartung hat jedes Mal gut geklappt. Die medatixx-Techniker sind mit dem Programm gut vertraut und finden stets eine Lösung. Als kundenfreundlich empfinde ich die längeren Hotline-Öffnungszeiten am Quartalsende. Doch da auch die KV-Abrechnung in x.isynet per Knopfdruck erledigt ist, wenn man während des Quartals regelmäßig die Einträge prüft, komme ich meist ohne Hotline aus.

## Rückfax 0800 0980 098 98 98

**Ja, ich bin an der Praxissoftware von medatixx interessiert. Setzen Sie sich mit mir in Verbindung.**

.....  
Praxis

.....  
Ansprechpartner/in

.....  
E-Mail/Fax

.....  
Telefon

.....  
Datum, Unterschrift